
Protokoll der TK des BSPR BAG Hartz IV am 25.09. 2014, 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Anwesend: Steffen, Klaus, Ronald, Manuela, Dan, Reinald, Thorsten, Jürgen (ab 13:15 Uhr)

1. **Tagungsleitung:** Ronald
Protokoll: Manuela
Beschlussfähigkeit: gegeben

Tagesordnung:

1. Tagesleitung, Protokoll, Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle und Kontrolle Umsetzung Beschlüsse der letzten TK
3. Auswertung der Finanzrevisionskommission
4. BDV
5. Rückmeldung der LAGn (Klaus und Sefika)
6. Entwicklung Facebook
7. Sanktionspetition
8. Flyer 1050, wann in Druck und wie viele?
9. Finanzen
10. Bericht Fest der LINKEN
12. „Aufrecht Bestehen“
11. Verschiedenes

2. Protokollkontrolle und Kontrolle der Umsetzung Beschlüsse der letzten TK

- a. Beschluss: 3, TK 170814 zu a) Alle Mitglieder der BAG haben das Schreiben erhalten, zu b) Feedback gab es nicht.
- b. **Festlegung 1:** Dieser Beschluss 13 der Klausur Festlegung 4 TK 170814 wird bis Ende Oktober von Steffen übernommen.
- c. Turnusmäßige Besprechungen mit Katja Kipping und Bernd Riexinger (¼ jährlich):
Festlegung 2: Im Bedarfsfalle noch vor der BDV, ansonsten der neue BSpR
- d. Bundesschiedskommission: **Festlegung 3:** Reinald wird gebeten die drei neuen Anträge scannen und an alle BSpR Mitglieder mailen.
Der Vorschlag eines Delegiertenschlüssels im September 2014 ist seitens der BSK noch nicht erfolgt. **Festlegung 4:** Reinald bleibt dran.
- e. Koordinatoren Team: Brief an die Landesverbände bzw. LAG'en => Mails sind raus gegangen.
Angeschrieben wurden: Baden Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg Vorpommern, Niedersachsen, NRW, RLP, Saarland, Sachsen, Sachsenanhalt, Schleswig Holstein und Thüringen.
Eine Rückmeldung kam von Elke Reinke (Thüringen).
Festlegung 5: Die Festlegung bleibt bestehen, bis zur nächsten TK liegt eine schriftliche Übersicht vor, wer angeschrieben worden ist, mit welcher Reaktion und wer die jeweiligen LAG Sprecher/-innen sind.
- f. Ort der BDV: gibt es einen gesonderten Tagesordnungspunkt

Sprecher/-innen: Ronald Blaschke, Manuela Karli, Reinald Last, Dagmar Ganswindt, Dan Mechtel, Sefika Minte, Jürgen Steinhof, Gudrun Schumann, Steffen Klötzer, Christine Pfeiffer, Klaus Dickes, Thorsten Schulte, Wilfried Graf

Anschrift: BAG Hartz IV, c/o Partei DIE LINKE.; Kleine Alexanderstraße 28; 10178 Berlin

Mail: Bag.hartziv@die-linke.de

Internet: <http://www.bag-hartz-iv.de>

Beschluss 6 TK 17082014 => Eine aktuelle Übersicht der Finanzen liegt aktuell nicht vor. Reinald steht im Kontakt mit Annelore und Thomas Nord. **Festlegung 6:** Reinald informiert uns bis Ende September.

- g. Gültige Satzung der BAG Hartz IV ist auf die Website zu stellen.
Festlegung 7: Reinald sendet Thorsten heute die aktuelle Satzung zu.
- h. Beschluss 8 TK 17082014 die BAG Gefällt mir Seite ist ohne Kommentarfunktion zu schalten. Weiteres unter Top Entwicklung FB
- i. Beschluss 9 TK17082014 Kann nicht erledigt werden, da Dagmar nicht möchte.
- j. Zur Festlegung 7 TK 17082014 Positionspapiere und PE Rechtsvereinfachungen: Manuela fordert eine endgültige Entscheidung. Abwarten bis der Referentenentwurf erscheint, da dort gezielt reagiert werden kann. Die PE bezieht sich auf die Sonderrechtszone Hartz IV.

Festlegung 8:

- 1. Manuela und Dan bereiten die Presseerklärung von Dan, Schwerpunkt „Verschärfung der Sonderrechtszone“.
- 2. Ronald sendet die geplanten Termine an den BSpR. Hinweis: Termine können sich immer verschieben oder wegfallen.
- k. Festlegung TK 17082014 Aktion Sanktionspetition => Es schaut so aus, dass die Entscheidung zur Petition wohl erst sehr spät fallen wird. Ziel: Rechtsvereinfachungen dazu nutzen um die Petition als überflüssig zu erklären. Aktion ist Vorbereitet und kann jederzeit eingesetzt werden.
- l. Festlegung 17 TK 17082014: Begrüßung von Inge Hannemann durch Manuela. Manuela bestätigt die Begrüßung von Inge Hannemann. Die Begrüßung auf der BAG gefällt mir Seite erfolgte auf ausdrückliche Bestätigung von Inge Hannemann. Fotos vom Fest der Linken auf der BAG Seite =>

Festlegung 9: Reinald, Manuela und Thorsten machen sich noch einmal bezüglich der Rechtslage kundig und informieren den Bundessprecher/-innenrat über die Ergebnisse bis zu nächsten TK.

- m. Begrüßung von Neumitgliedern => AG Mitgliederbetreuung hat festgelegt, dass Online-Eintritte von Thorsten und Manuela (per Mail) begrüßt werden, alle Brieflichen Eintritte von Gudrun und Reinald konzentriert sich auf die reine Mitgliederbetreuung. Die LAG 'en werden über die Mitgliederabgleiche informiert und erhalten die notwendigen Daten.
- n. Anträge vom Bundesparteitag. Der Bundesvorstand hat den Bundesfinanzrat damit beauftragt Vorschläge zur Umsetzung zu machen, dieser konnte diese noch nicht liefern.

Festlegung 10: Reinald bleibt dran.

- o. Die Mitgliederentwicklung von BAWÜ wurde mit der BAG abgeglichen und aktualisiert.
- p. **Festlegung 11:** Reinald wird gebeten in Zusammenarbeit mit Dan der Brief an die Parteivorsitzenden und dem Bundesgeschäftsführer im Rahmen der Kampagne „ICH BIN HARTZ IV“ gesendet wird. Reinald informiert den BSpR ob dies bereits geschehen ist und wenn nicht wird es sofort erledigt.

3. Auswertung der Finanzrevisionskommission

Steffen informiert über durchgeführte Prüfung. Diese erfolgte Anfang August. Abschlussbericht mit 15.08.2014 erfolgte an den Bundesschatzmeister, PV und an die BAG Hartz IV.

Festlegung12: Reinald wird gebeten über den Prüfbericht der Revision sich zu erkundigen und sobald er vorliegt uns zu mailen, so dass wir handlungsfähig werden können.

4. BDV

Die AG BDV ist sich einig geworden, dass wir dem BSpR Frohburg als Tagungsort vorschlagen.

Beschluss1: Auf Grund der Empfehlung der eigesetzten Arbeitsgruppe zur Ortung des Ortes für die BDV beschließen wir für die BDV und die vorhergehende Sitzung des BSpR den Ort Frohburg.

Dafür: 4 Dagegen: 2 Enthaltung: 1 Nichtteilnahme: 1

Festlegung 13: Jürgen wird gebeten das KL-Haus abzusagen.

1. Organisation der BDV und der Tagung des BSpR:
Reinald und Dan werden Beauftragt das Management und die Finanzen für die Tagung sicher zu stellen.
Freitag: Abendessen BSpR ab 20: Uhr Klausur
Samstag: Frühstück und Mittag BSpR, BDV Beginn 13:00 Uhr
Sonntag: Frühstück und Lunchpaket für die Rückreise Ende der BDV 13:00 Uhr
2. Inhaltliche Vorbereitung:
Festlegung:
 1. Manuela ergänzt den Tagungsort zur Veröffentlichung.
 2. BDV: Reinald und Sefika Mailen bis zum Wochenende eine Vorläufige Tagungsordnung
 3. Klausur: Ronald macht Vorschlag zur Tagesordnung Frist: 14 Tage

Festlegung 14: Reinald und Gudrun werden gebeten die Delegierten satzungsgemäß zur BDV einzuladen.

5. Rückmeldung der LAG'en

Festlegung siehe Beschlusskontrolle Punkt e.

6. Entwicklung Facebook.

Manuela informiert den BSpR über die statistische Entwicklung der BAG Seite.
Mitgliederentwicklung steigend
Besucher 400- 500 Menschen lesen unsere Berichte.
Altersgruppen: sehr wenig Junge Menschen, dafür viele zwischen 40 und 50 Jahre alt.

Erneute Debatte über Kommentarfunktion der BAG Seite.
Der Beschluss des BSpR vom 17.08.2014 ist technisch nicht mehr umsetzbar.
Vorschlag: Reinald wird eine Empfehlung an den BSpR versenden.

7. Sanktionspetition

Siehe Beschlusskontrolle Punkt k.

8. Flyer 1050, wann in Druck und wie viele?

Festlegung 15:

1. Großer Dank an Thorsten für die Erstellung des Flyers
2. Reinald wird gebeten mit einer Druckfirma Kontakt aufzunehmen.
Anzufragen ist: Satzüberarbeitung (Programm), wie viele Flyer für 1500 € druckbar wären und evtl. Versandmöglichkeit.
3. Ronald wird mit Reinald gebeten Textstrukturkorrekturen fertig zu stellen.

Ziel: Zur BDV gleich Flyer an die Landesverbände mitgeben zu können.

9. Finanzen

Druckkosten: Entweder sind die Budgets auszugeben, oder Weiterbewilligung ins kommende Jahr zu beantragen. DVD möglichst noch dieses Jahr anfertigen oder Vorsorgeantrag für das kommende Jahr stellen. Des Weiteren sind die Kosten für das kommende Jahr zu beantragen. Christine ist in alle Planungen einzubeziehen, da sie Schatzmeisterin ist.

Finanzbericht siehe Festlegung 7 der Beschlusskontrolle

10. Bericht Fest der LINKEN

Reinald berichtet vom Fest der LINKEN. Reinald begrüßte selbst verständlich die LAG Mitglieder an ihrem Stand. Ein weiteres Gespräch fand zwischen Reinald, Werner Schulte und Elke Reinke statt. Thematik war das Grobkonzept der Kampagne „PREKÄR“ Durchführung wurde vom Bundesrat beschlossen.

Fest war gut. Leider ist es Kleiner geworden. Zeitraum nur noch Samstags, statt vorher Freitag und Samstag.

Festlegung 16: Reinald wird gebeten dieses Wochenende das Grobkonzept an alle zu versenden.

Manuela informiert den BSpR darüber, dass sie ihren Eindruck vom Fest schriftlich zugesandt hat.

Anna Andrea Herr brachte zum Stand der BAG selbst gebackenen Kuchen mit und unterstützte die BAG.

Festlegung 17: Die Eindrücke von Anna werde mit einem Bericht der BAG zum Stand gemeinsam veröffentlicht.

11. „Aufrecht bestehen“

Festlegung 18:

1. Redaktion der Website: DIE BAG Hartz IV DIE LINKE. Unterstützt diese Kampagne Linke: Wir bitten alle Mitglieder der BAG in ihren Regionalen Aktionen sich an dieser Aktion zu beteiligen.

2. Kampagne informieren über Unterstützung

Verantwortlich: Manuela

12. Verschiedenes

- a. Drogentestanschaffung der ARGE
 - i. Manuela informiert darüber, dass sie unsere Faktion angeschrieben hatte und die Legitimierung zu überprüfen.
 - ii. Fraktion hat eine „kleine Anfrage“ gemacht und diese an die Bundesregierung geschickt.

Antrag Manuela: Veröffentlichung der Anfrage auf unserer Homepage

Festlegung 19: Manuela wird gebeten die Anfrage mit dem verwendeten Einleitungstext auf der BAG „Gefällt Mir“ Seite auf die Website der BAG Hartz IV zu veröffentlichen.

Festlegung 20: Die PM Entwürfe von Dan (Polemik) und Ronald (sachlich) zum Thema Drogentest in der ARGE wird von Manuela und Reinald zu einer guten PM zusammen gefasst und an den BSpR gesendet.

Vorschlag von Ronald: Kontaktaufnahme mit den Verdi (BA Vertretern), und Anfragen, lassen sie eigentlich zu, dass solche Dinge umgesetzt werden, welche politische Aktionen sind von Verdi geplant, um solche Gesetze zu ändern.

- b. Schuldenbremsen-debatte: Unsere Fraktion macht gerade zur Haushaltsdebatte zur Schuldenbremse. „Am sozialen ist nicht zu Sparen“ wird Thema der Klausur. „Soziales nach Kassenlage“
- c. Offener Brief der Schutzgemeinschaft Hartz IV mit der Forderung des Rücktrittsforderung und Entschuldigungsforderung des MdB Stracke. In diesem Zusammenhang berichtet Manuela über eine Reaktion aus Bayern.
Festlegung 21: Manuela sendet dem BSpR das Kommentar aus Bayern per Mail zu.
Ronald informiert darüber, dass Katja Kipping Herrn Lambert angeschrieben. Der BSpR wird über die eingehende Antwort informiert.
Manuela bittet um vieles Teilen der Openpetition zur Rücktrittsforderung.
Festlegung 22: Manuela Mailt noch einmal den Link zur Petition an alle mit der Bitte um breite Versendung.
- d. TK Raum steht für alle ORGA-Gespräche zur Verfügung. Bei Mitschnittwunsch bitte Manuela informieren, dass sie diesen aktivieren kann.
- e. Klaus informiert darüber, dass er die kommende Zeit schwer telefonisch erreichbar sein wird.
- f. Nächste TK: 23. Oktober 2014 von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Hamm, 28.09.2014
Manuela Karli